

Sing your future

Dreams come true

Von Min_Yoongi

Kapitel 2: Nimm deine Zukunft in die Hand

War er vielleicht seine Zukunft? Dies fragte sich Jae-ho am nächsten Tag, nachdem er in seinem getrauten Heim in seinen kuscheligen Federn wieder erwacht war. Müde rieb er sich die Augen und kuschelte sich noch einmal ins Bett. Noch immer war ihn nicht ganz klar, was gestern geschah, doch irgendwie war er jetzt mehr als sicher, dass dies wirklich geschah und er nun in der Auswahl für die neue Band „MIC“ war. Bevor er gestern überhaupt einschlafen konnte, hatte Jae-ho sich noch ein wenig über Chain, als auch über seine neue Band informiert. Viele sind aus ganz Südkorea erschienen, um nur in die Band zu gelangen. Einige wurden nach Informationen aus dem Internet bereits abgelehnt und doch suchten sie immer noch weiter. So viel wie Jae-ho erfuhr, erfuhr er auch, dass er gestern am letzten möglichen Tag hingegangen war und somit die letzte Person war, die in die Auswahl gelang. Zudem wurde ihn schon klar, dass von der neuen 7-Köpfigen Band schon 3 Leute gefunden worden waren, sodass schon 4 Mitglieder existierten. Alle waren im selben Alter wie Jae-ho, manche jünger, manche Älter. Doch blieb Chain der Älteste und erfahrenste von allen, weshalb nach Jae-ho er wahrscheinlich auch der Leader von der Band war. Chain war nach Internetangaben frische 24 Jahre alt und hatte bereits mit 17 Jahren debütiert. Jae-ho war da mit seinen einfachen 19 Jahren ein wenig Spät dran und doch hoffte er sich sinnlich, dass er die Chance nicht mit diesem Alter schon vermasselt hatte. Doch sonst wäre er niemals eigentlich gestern eingeladen wurden und den Start in die Ferien ziemlich chaotisch und spannend begonnen. Doch für den heutigen Tag hatte er nichts angesetzt. So lag er dort und starrte die Decke nieder. Die Stille in seinen Raum zerfloss nicht und blieb eisern stehen.

Als die Stille noch einigen Momenten anlag, hatte Jae-ho wieder die Augen geschlossen und ist leicht eingenickt, würde nicht irgendwann einfach die Klingel läuten. Eigentlich hatte er nicht mit Besuch gerechnet, doch nun wollte er den lieben Gast vor einer verdammt 1-Zimmer-Wohnung auch nicht vor der Tür stehenlassen. Im kompletten Anzug des Schlafanzugs schleppte sich Jae-ho zur Haustür und strich sich beim Weg vorbei am Spiegel nur die Haare kurz glatt, ehe er die Tür mit einem schläfrigen Blick öffnete und dann doch eher ein wenig dort starr stehen bleibt. Ein grinsender, leicht größerer Herr stand vor ihn und winkte ihn zu. „HeyJae-ho“ Es war einer seiner Schulkameraden oder eher damaligen Schulkameraden namens Hyun-jin, den dieser hatte vor ein Jahr angefangen ein Studium zum Management zu starten und hat Jae-ho seitdem auch eher kaum noch richtig begegnet. Leicht öffnete Jae-

hodie Tür mehr und ließ Hyun-jin eintreten. „Was machst du den plötzlich vor meiner Haustür, zudem, woher kennst du meine Adresse?" sprach Jae-ho mit einem leichten Gähnen und lehnte sich an die geschlossene Tür, ehe er seinen alten Kumpel entgegenblickte. „Deine Mutter hatte mir gesagt, wo du wohnst, also wollte ich dich Besuchen kommen, nachdem ich gehört hatte, dass du gestern beim Bekannten Chain als Sonderkandidat mit der Münze zum Casting von MIC eingeladen wurdest. Herzlichen Glückwunsch, hast du den schon eine Nachricht, ob du angenommen wurdest?" Es war für Jae-ho rein theoretisch viel zu viel Gerede, deshalb schüttelte er nur leicht den Kopf und gab ein lautes starkes Gähnen von sich, ehe er sich streckte.

„Ehrlich gesagt habe ich auch nicht die Hoffnung auf eine Annahme. Es haben sich locker viel bessere Sänger dort beworben." Mit diesen Worten schleifte er in die Küche und sah den anderen an. „Kaffee?" Von Hyun-jin bekam er ein Nicken und sogleich auch noch eine Antwort auf seiner Hoffnung. „Du musst Nicht gleich schwarz sehen! Du hast gute Chancen, nur weil dich viele Managements und Universitäten abgelehnt hatten, heißt das nicht, dass dieses Casting dich auch ablehnen muss." Jae-ho beobachtete einfach, wie Hyun-jin sich selbst bei seinen Worten ein Platz anbot und sich hinsetzte. Selbst füllte er in zwei Tassen den Instand-Kaffee rein und setzte sich zu ihm an den kleinen Küchentisch. „Erst einmal, danke dass du mir meine damalige Blamage an den Kopf genannt hast. Ich weiß, dass ich fast überall abgelehnt wurde, also brauchst du das durchaus nicht erwähnen." Ruhig nahm Jae-ho erst einmal einen Schluck und lehnte sich gleich zurück. „Und nur, weil ich ein Sonderkandidat scheinbar bin, heißt es nicht gleich, dass mich Chain auch annimmt. Es gibt wirklich viele gute Sänger in Südkorea und insbesondere in Seoul. Also sind meine Chancen nicht wirklich erhöht. Hast du dir eigentlich online angesehen, wie viele Menschen bei diesen Casting abgelehnt wurden? Sehr viele, selbst als sie schon in der engeren Auswahl standen. Zudem kann ich niemals Chain, geschweige den die jetzigen Mitglieder gleich bleiben, ich werde da nicht mithalten können." Leicht seufzte Jae-ho auf, besonders als der andere ein lautes und eisernes Lachen von sich gab.

„Du lachst mir viel zu komisch." Mit einem leicht zur Seite geneigten Kopf sah Jae-ho seinen alten Kameraden an und dieser griff nach seiner Tasche. „Du, die Lache ist nicht unberechtigt, da ich im Namen von wem tatsächlich herkomme." Die eine Augenbraue von Jae-ho hob sich an und erblickte Hyun-jin einfach an, als dieser ihn ein Zettel vor die Nase Legte. Ein wenig beugte sich Jae-ho vor, um den Zettel einmal anzuschauen und schaute daraufhin nur perplex Hyun-jin an. „Dein Ernst? Ein Vertrag für MIC?" Etwas ungläubig pustete Jae-ho eine Haarsträhne aus dem Gesicht und verschränkte die Arme vor der Brust. „Ja, die Jury und besonders Chain waren von dir begeistert. Da aber Chain nicht einfach so herkommen kann, schickte er mich, als ich sagte, dass ich dich schon von der Schule kenne. So hast du nämlich den wenigstens verdacht geschöpft." Mit einem breiten Grinsen sah Hyun-jin Jae-ho an und dieser schaute erneut auf den Vertrag. So ganz konnte Jae-ho es nicht so richtig fassen und doch sah er schon Hyun-jin einen Kugelschreiber ihn entgegenhalten. „Du musst nur unterschreiben und du lebst deinen Traum." Mit diesen Worten griff Jae-ho somit den Kugelschreiber und setzte nach den Lesen seine Unterschrift auf das Dokument. Somit war es fest. Er würde seine Zukunft endgültig in die Hand nehmen.